



Euer Hochwohlgebohren !

Da ich das auf die Gespinne mit allen bezüglichen
Memoranden des Magistrats noch nicht erhalten
habe, so befehle ich mich indessen mit
Zuschauen, was ich bisher in Untersuchung bringen
konnte. —

In der inneren Stadt, insbesondere Kaiserstraße,
Franziskanergasse, hat man eine Gespinne
gefunden.

Die letzte Gespinne wurde in der Nacht des
Freitags im 18. Dez. d. J. im Jahre 1872
entdeckt, nachdem er, so wie sein Vorgänger,
auf dem Platz hinter der Peterkirche
mit einem Stein geschlagen.

In der äußeren Stadt, so wie auf den übrigen
Marktplätzen werden gegenwärtig Gespinne
nicht gefunden.

In der Marktschänke, welche von einigen Jahren
in der Schatzkammer in Marinsfeld

/.



eingewickelt worden ist, würde bei Öffnung
des Fasses, da sich die gewöhnlichen Bäume vor-
finden, würde ein Ausbruch geschehen;
er besteht jedoch an drei Stellen
da in den Fässen befindlichen Gewölbe befinden,

bezüglich der Bäume bei der Einbringung
haben ich letzthin den Bürgermeister
auf seine von der Hofverwaltung da
formung der Bäume durch eine
bestimmte Übergabe mit dem
für die Entfernung.

Obwohl ich weitere Vorstellungen zu machen
in der Lage bin, wird dies immer
gepflegt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr Hochachtungsvoll

Wien 5/1880.



vertraulich

Mayenauer